



Datenblatt für das Multimedia-Terminal des Pfefferminzmuseums Eichenau

Informationen zur digitalen Anwendung

Anmerkungen

Typ der digitalen Anwendung

Diese digitale Anwendung wurde für die Vermittlung von IKE gewählt:

- Medienstation(en)

Beschreibung

- Zwei Multimedia-Terminals vermitteln die Geschichte des lokalen Pfefferminzanbaus und die Praktiken. Außerdem erläutern sie die enge Verbindung mit der Ortsgeschichte und den Menschen vor Ort. Ein Computerspiel für Kinder verdeutlicht außerdem spielerisch, wie Pfefferminze angebaut wird.

Vermittlungsansätze

Diese Vermittlungsansätze wurden mit der digitalen Anwendung umgesetzt:

- explorative Visualisierung
 - Interaktion
 - Diversität
-

Vermittlungsziele

Diese Vermittlungsziele werden mit der digitalen Anwendung verfolgt

- Verstehen
- Erfahren
- Aktivierung
- Fühlen
- Riechen

Charakteristika der Benutzung

Die Benutzung der digitalen Anwendung hat diese Charakteristika:

- Einzelbenutzung
- Publikumsinteraktion durch hands-on
- selbständige Bedienung
- offline
- Benutzung von Museumsgeräten

Zugänge

Die digitale Anwendung ist zugänglich:

- im Museum

Hardware & Infrastruktur

Folgende Hardware und Infrastruktur wurde bei der Erstellung und Benutzung verwendet:

- Tontechnik
- Fototechnik
- Filmtechnik
- Touchscreen

Software & Daten

- Spielesoftware
 - Audiosoftware
 - Bildbearbeitungssoftware
 - Videosoftware
 - Audiodateien
 - Bilddateien
 - Filmdateien
 - Textdateien
-

Beteiligte an der Konzeption (intern + extern)

An der Konzeption der digitalen Anwendung waren beteiligt:

- Konzeption/Entwicklung: Vorstandschaft des Fördervereins, LANILA Werbeagentur Birgit Wälzel

Budget

Die Kosten für die Entwicklung der Anwendung betragen

- 1.000-4.999 €

Finanzierung

Die Finanzierung der Anwendung wurde ermöglicht durch

- Hausmittel
- Mitgliedsbeiträge
- Spenden
- DVA und Gemeinde Eichenau: Förderprogramm

Folgekosten

Die Kosten für Instandhaltung und Wartung der digitalen Anwendung betragen im Jahr:

- keine Angabe

Zielgruppen

Die digitale Anwendung richtet sich an:

- Museumsbesucher*innen
- IKE-Externe

Potenzial für die Vermittlung

Das Potenzial des digitalen Angebots hinsichtlich der Vermittlungsmöglichkeiten wird darin gesehen:

- erweiterte Vermittlungsmöglichkeit
 - leichtere Veranschaulichung
 - größere Attraktivität
 - umfassendere Zugänglichkeit
 - neues Publikum gewinnen
 - stärkere Diversifizierung
-

Potenzial für das IKE

Das Potenzial des digitalen Angebots hinsichtlich der Pflege und Weitergabe des IKE wird darin gesehen:

- Neue Formen der Kommunikation
- Austausch und Zusammenarbeit
- Einbeziehung neuer Akteursgruppen

Mehrwerte

Die Mehrwerte des digitalen Angebots werden darin gesehen:

- einfache Wartung
- inhaltliche Weiterentwicklung
- Permanenz

Lessons learned

Das sind die wichtigsten Erfahrungen, die im Zusammenhang mit der Entwicklung und Verwendung der digitalen Anwendung gemacht worden sind:

- keine Angabe

Weitere Informationen

- keine Angabe
-

Informationen zum vermittelten IKE

IKE-Bereich

Dieser IKE-Bereich wird von der digitalen Anwendung aufgegriffen:

- mündlich überlieferte Traditionen und Ausdruckformen (inkl. Sprache, Literatur, Ideengeschichte)
- Wissen und Praktiken im Umgang mit der Natur und dem Universum (inkl. Stadt)

Bezüge zwischen IKE und Sammlung

Die digitale Anwendung greift folgende Sammlungsbereiche auf:

- Genussmittel
 - Ortsgeschichte
 - Landwirtschaft
 - Pfefferminzanbau
-

Museumsdaten

Museumsname • Pfefferminzmuseum

Ort • Eichenau

Bundesland • Bayern

Sammlungsgrößenklasse
(Anzahl der Objekte) • 1-500

Besuchszahlengrößenklasse
(Anzahl der Besuche 2019) • < 5.000

Gemeindegrößenklasse
(Anzahl der Einwohner*innen vor Ort) • 5.000-19.999

Trägerschaft • privat: Verein

Homepage • <https://www.minzmuseum.de/>

ISIL-Nummer • DE-MUS-321213



Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

